

Dyslexie bei Jugendlichen als Schwerpunkt



Viele Lehrpersonen, Eltern, Betroffene selbst wissen immer noch zu wenig über Lese-/ Rechtschreibstörung, LRS, obwohl eine solche den Alltag der Betroffenen teilweise beeinträchtigt. Rund um den Tag der Logopädie (6. März) wollen wir deshalb auf dieses Thema aufmerksam machen. Damit rücken auch die Logopädie und die Logopäd:innen als Fachleute in der Dyslexie-Therapie in den Fokus.

Zielgruppe sind diesmal Jugendliche Sek I und Sek II, also 12-20-Jährige. Mit der Berufswahl und –ausbildung zeigen sich die Probleme rund um Lesekompetenz und Rechtschreibung häufig nochmals oder werden erstmals erkannt. In diesem Alter ist man häufig eher motiviert, die Beeinträchtigung anzugehen und sich damit den Berufsweg zu erleichtern.

Was steht für die Kampagne zur Verfügung?

- ★ **Website** für Jugendliche: www.logopaedie-lohnt-sich.ch oder QR-Code. **Ist abrufbar.**
- ★ **Give-away Bonbonschächteli:** → Diese sind alle ausgeliefert und vergriffen.
- ★ **Muster-Medienartikel und Bildmaterial** für regionale Berichte stehen ab sofort zur Verfügung. Achtung: Sperrfrist bis 2. März 2022.
- ★ **DLVaktuell** Nr. 4/2021 zum Thema „Dylexie“.



Wir danken allen, die sich für den Tag der Logopädie und damit ihren Beruf engagieren.

Wir bitten unsere Mitglieder, Lehrpersonen der Abschluss- und Berufswahl-Klassen dafür zu gewinnen, auf die Website mittels QR-Code aufmerksam zu machen. Speziell wirksam ist es, wenn die Logopädin/der Logopäde in den Klassen eine kurze Info abgibt. Die Aktion kann an einem beliebigen Tag im März stattfinden (der 6. März ist ein Sonntag!) und kann ihre Wirkung auch an jedem andern Datum entfalten. Weiter lohnt es sich, regionale Medien anzugehen oder andere Wege der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.